

Bekanntmachung.

wegen Ausreichung der neuen Zins-Coupons zu den Prioritäts-Obligationen Serie I, II und III der Niedersächsisch-Märkischen Eisenbahn. Die Coupons Serie VII Nr. 1 bis 8 zu den Prioritäts-Obligationen Serie I, II und III der Niedersächsisch-Märkischen Eisenbahn über die Zinsen für die vier Jahre 1878 bis 1871 nebst Zinsen, werden vom 15. October d. J. ab von der Controlle der Staatspapiere hiersebst, Cranienstraße 92 unten rechts, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der Kassen-Revisionsstage ausgereicht werden. Die Coupons können bei der Controlle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungs-Kassentassen, die Bezirks-Kassentassen in Hannover, Osnabrück und Aineburg und die Kreisämter in Frankfurt a/M. bezogen werden. Wer dieselben bei der Controlle der Staatspapiere empfangen will, hat die Talons vom 8. Juli 1873 mit einem Verzeichnisse, zu welchem Formulare bei der Controlle und in Hamburg bei dem kaiserlichen Postamt No. 1 mementlich zu haben sind, bei derselben persönlich oder durch einen Beauftragten abzugeben. Gemäß dem Einreicher eine numerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Verzeichniß nur einfach, dagegen von denen, welche eine Bescheinigung über die Abgabe der Talons zu erhalten wünschen, doppelt vorzulegen. In letzterem Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar mit einer Empfangsbescheinigung versehen sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Coupons zurückzugeben. In Schriftwechsel kann die Controlle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Talons nicht einlassen. Wer die Coupons durch eine der oben bezeichneten Kassen beziehen will, hat derselben die alten Talons mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen, von welchen das eine mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sogleich zurückgegeben wird und bei Ausgabung der neuen Coupons wieder abzuliefern ist. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Kassen und ten von den königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu beziehenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben. Der Einreichung der Obligationen selbst bedarf es nur dann, wenn die Talons abhanden gekommen sind, in diesem Falle sind die Obligationen mittelst besonderer Eingabe an die Controlle der Staatspapiere oder eine der genannten Kassen einzureichen. Berlin, den 28. September 1877.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden
B. Graf zu Eulenburg. Löwe. Hering. Ködiger.
Vorstehende Bekanntmachung wird mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Weisung von obigen Prioritäts-Obligationen diese Papiere in doppelt aufgestellten Nachweisungen zu verzeichnen und letztere nebst Talons — die Prioritäts-Obligationen befähigt der Inhaber zurück — an die hiesige Regierungs-Hauptkasse portofrei einzureichen, im Uebrigen aber unsere Bekanntmachung vom 26. Mai 1863 (Amtsblatt pag. 124, 161, 185) zu beachten haben. Merseburg, den 8. October 1877.

Königliche Regierung.
Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß für den Standesamts-Bezirk Reideburg im Saalkreise zum Stellvertreter des Standesbeamten als Ersatz für den früheren Amtsvorsteher Land der Gutsbesitzer Wilhelm Heinemann zu Capellenstein ernannt worden ist. Der Ober-Präsident der Provinz Sachsen. (gez.) von Patow. Magdeburg, den 15. November 1877.

Bekanntmachung.
In der von der I. Abtheilung am 26. November d. J. stattgehabten Wahl von fünf Ergänzung-Stadtorordneten auf die Zeit vom 1. Januar 1878 bis ultimo December 1885 ist eine Wahl unentschieden geblieben. Es waren erschienen 188 Wähler und betrug die absolute Stimmenmehrheit 95, Stimmen haben erhalten:
1. Regierungsrath Greiff 186, 8. Banquier Steiner sen. 67,
2. Amtmann Roth 180, 9. Amtmann Reineke 3,
3. Banquier Bethke 145, 10. Kaufmann Liebau 1,
4. Fabrikant L. Zentisch 119, 11. Stadtrath a. D. Niemyer 1,
5. Fabrikant Dehne 85, 12. Director Gienrant 1,
6. Fabrikant Grust 80, 13. Maler Caminitius 1.
7. Fabrikant Lwowsti 71,
Es sind somit nur die vier ersigennanten Herren zu Stadtorordneten auf die genannte Zeit gewählt, während zwischen dem Fabrikant Dehne und dem Fabrikant Grust eine engere Wahl stattgefunden hat. Zur Vornahme dieser Wahl wird auf
Dienstag den 18. Dezember Vormittags 11—1 Uhr
im Stadtorordneten-Saal Termin anberaumt, zu welchem die Wähler der I. Abtheilung mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Stimmen nur einem der beiden genannten Herren gegeben werden darf. Die Einladung ist im Termin vorzulegen. Der Vorstand
Halle a. S., den 1. Dezember 1877. Jernial. Wolff. Küffer. Walter. Zörn.

Bekanntmachung.
In der von dem 2. Bezirk der III. Abtheilung am 27. November d. J. stattgehabten Wahl eines Ersatz-Stadtorordneten auf die Zeit vom 1. Januar 1878 bis ultimo December 1879 ist die Wahl unentschieden geblieben. Es waren überhaupt abgegeben 133 Stimmen, von denen die absolute Majorität 67 beträgt. Es haben erhalten
Kaufmann Theodor Häuert 66 Stimmen
Klempnermeister Wischke . . . 42
Kaufmann Hefel . . . 25
und hat somit zwischen den Herren Häuert und Wischke eine engere Wahl statt zu finden. Ersterer ist zwar von der I. Abtheilung zum Ersatz-Stadtorordneten auf die Zeit vom 1. Januar 1878 bis ultimo December 1879 gewählt, hat sich aber, wie er berechtigt, seine Erklärung über Annahme dieser Wahl bis nach vollendeter engerer Wahl in der III. Abtheilung vorbehalten, weshalb Termin zur engeren Wahl auf **Mittwoch den 19. Dezember er. Vormittags 11—1 Uhr** im Stadtorordneten-Saal anberaumt wird, zu welchem wir die Wahlberechtigten des 2. Bezirks der III. Abtheilung mit dem Bemerken einladen, daß die Stimme nur einem der beiden genannten Herrn gegeben werden darf. Die Einladung ist im Termine vorzulegen. Halle, den 1. Dezember 1877. Der Wahlvorstand. Jernial. Wolff. Küffer. Walter. Zörn.

Frankfurt-Debraer Eisenbahn.
Die Herstellung eines Wasserstations-Gebäudes auf Bahnhof Sangerhausen, veranschlagt zu rot. 12000 M., soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden. Reflectanten wollen befristete Offerten mit der Aufschrift „Offerte auf Herstellung eines Wasserstations-Gebäudes auf Bahnhof Sangerhausen“ bis zu dem auf **Donnerstag den 20. December d. J. Vormittags 11 Uhr** anberaumten Termine versiegelt und portofrei an die unterzeichnete Stelle einreichen, woselbst auch die bezüglichen Bedingungen sowie der Kostenvoranschlag und die Zeichnungen eingesehen, resp. Bedingungshefte auf Ansuchen gegen Erstattung der Copialien bezogen werden können. Später eingehende oder nicht bedingungs-gemäße Offerten bleiben unberücksichtigt. Halle, den 29. November 1877. (S. 53816)

Königliche Bau-Inspection VI.
Königliche Bau-Inspection VI.
Wiener Memble, in bester Ausführung, als Schaufelstühle, 18 bis 33 A., Zantentisch, 12 bis 18 A., Rohrstühle, das Duzend 60 A., ebenso Kinder-Memble, zu sehr billigen Preisen. Gebr. Bethmann, Steinstraße 63.

Für die Redaction verantwortlich G. Bobardt. — Expedition im Waisenhause. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Bekanntmachung.

Bei den in der Zeit vom 15. bis 29. November er. beauftragt Ergänzung der Stadtverordneten-Versammlung vollzogenen Wahlen wurden zu Stadtorordneten gewählt:
I. Für die Zeit vom 1. Januar 1878 bis ultimo December 1885
1) von der III. Abtheilung:
a. im ersten Bezirk Gymnasial-Dozent Dr. Richter,
b. im zweiten Bezirk Dr. med. Herzberg,
c. im dritten Bezirk Strohfabrikant Carl Pfehler,
d. im vierten Bezirk Maurermeister Steinhilf,
e. im fünften Bezirk Maurermeister Hildebrandt;
2) von der II. Abtheilung:
a. Dr. med. Stadtrath a. D. Veet, d. Kaufmann Louis Sachs,
b. Justizrath Ziebig, e. Professor Dr. Freitag,
c. Zimmermeister Kyritz.

3) von der I. Abtheilung:
a. Regierungsrath a. D. Gucit, c. Banquier Bethke,
b. Amtmann Roth, d. Fabrikbesitzer Louis Zentisch.
Die fünfte Wahl ist unentschieden geblieben und wird deshalb eine anderweite Wahl anberaumt.

II. Für die Zeit vom 1. Januar 1878 bis ultimo December 1879.
1) Die Wahl in der III. Abtheilung ist unentschieden geblieben und wird deshalb eine anderweite Wahl anberaumt;
2) von der II. Abtheilung:
der Maschinenfabrikant Lwowsti;
3) von der I. Abtheilung:
der Kaufmann Häuert.

Gegen das stattgehabte Wahlerfahren kann von jedem stimmfähigen Bürger innerhalb zehn Tagen nach dieser Bekanntmachung bei der königlichen Regierung zu Merseburg Beschwerde erhoben werden. Halle a/S., den 1. Dezember 1877.

Der Wahl-Vorstand.
Jernial. Wolff. Küffer. Walter. Zörn.

Bekanntmachung.
Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf alter und unbrauchbar gewordener Metalle und sonstiger alter im Rathshaushofe befindlicher Materialien gegen Baarzahlung, wird ein Termin auf

Freitag den 7. Dezember Morgens 11 Uhr
auf dem Stadtkamrate anberaumt und werden Kaufsüchtige dazu eingeladen. Halle, den 30. November 1877. Der Stadtbaurath. W. Schulz.

Am heutigen Tage verlegte mein Geschäft und Werkstatt von Unterberg 4 nach
Alte Promenade 16a vis-a-vis der Tulpe.
Meinen werthen Kunden für das mir bisher geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich mir dasselbe auch in meinem neuen Local gütigst bewahren zu wollen. Halle a. d. S., den 3. December 1877. H. Wiegrowsky, Klempnermstr.

41. Geiststrasse 41. Mehl-Handlung von G. Werner.
Ich mache aufmerksam auf sehr großen Vorrath, gutes Bülberger Mehl ist vorhanden:
in einzelnen A. Weizen-Mehl à 18 Pfg.,
" " Roggen-Mehl à 14 Pfg.,
" " Futter-Mehl à 9 Pfg.,
" " Roggen-Aleie à 7 Pfg.
Größere Posten bedeutend billiger.
Sehr gut gebadenes Rod à Stück 70 Pfg., für 3 Mark 25 Pfg. 5 Brode.
Um recht zahlreiche Abnehmer bittet Achtungsvoll G. Werner.

Ausverkauf von Tapiserie, antit geschnitzten Holz- und feinen Lederwaren.
Um vor Weihnachten die Lagerbestände zu räumen, offeriren wir angelegene u. fertige **Canevas- wie Tuchstickereien** in schönen Mustern und dafür passenden Gegenständen, **antik geschnitzte Holzwaaren** als: Rauchfische, Handsevice, Diensthirne, Kottens und Schirmständer, Cigarrens- und Schlüsselkränzen, Garderoben-, Handtuch- und Schlüsselhalter, Zeitungswappen u. s. w.
Ferner in **Lederwaaren** Cigarrens, Schlüssel- und Brillen-Gürtel, Brief- und Visitenkarten u. A.
Die Preise sind außergewöhnlich billige und unsere Offerte beachtenswerth; bemerken noch, daß der Verkauf in dem hinteren Zimmer unseres Geschäftes-Locales stattfindet.
Geschwister Storch, Geiststr. 7.
Culmbach in Bayern, den 1. Dezember 1877.

P. P.
Am heutigen Tage übergab ich dem Herrn **C. Schwarz** in Halle a/S. den **Alleinverkauf** meiner **Export-Biere** für die **Provinz Sachsen** und **Herzogthum Anhalt** und eruche meine bisherigen geehrten Abnehmer, Ihren Bedarf von jetzt ab von genannter Firma entnehmen zu wollen. Hochachtungsvoll **Hans Planck,** **Älteste Export-Bier-Dampf-Brauerei.** (B. 14816.) Halle a/S., den 1. Dezember 1877.

P. P.
Auf vorstehende Bekanntmachung höflichst Bezug nehmend, hatte ich stets **grosses Lager** dieser ganz vorzüglichen **Culmbacher Export-Biere** und empfehle dieselben den Herren Wirthen in nur Original-Gebinden zu **Brauereipreisen** hiermit angelegentlich. Hochachtungsvoll **C. Schwarz, Bierhandlung, Kellerei: Restaurant „Prinz Carl“.**